



Warum sind der Tränen unterm Mond so viel

Trauer- und Trostlied für gemischten Chor und Orgel

Johann Abraham Peter Schulz, 1747 - 1800

Text: Christian Adolf Overbeck, 1755 - 1821

Sostenuto

Sopran

1. Wa - rum sind der Trä - nen un - term Mond so viel, und so man - ches
2. Auf - ge - schaut mit Freu - den, him - mel - auf zum Herrn! Sei - ner Kin - der
3. Nur dies schwach' Ge - mü - te trägt nicht je - des Glück, stößt die rei - ne

Tenor

1. Wa - rum sind der Trä - nen un - term Mond so viel, und so man - ches
2. Auf - ge - schaut mit Freu - den, him - mel - auf zum Herrn! Sei - ner Kin - der
3. Nur dies schwach' Ge - mü - te trägt nicht je - des Glück, stößt die rei - ne

Bass

1. Wa - rum sind der Trä - nen un - term Mond so viel, und so man - ches
2. Auf - ge - schaut mit Freu - den, him - mel - auf zum Herrn! Sei - ner Kin - der
3. Nur dies schwach' Ge - mü - te trägt nicht je - des Glück, stößt die rei - ne

Orgel

6

Seh - nen, das nicht laut sein will? Nicht doch, lie - be Leu - tel, Ist das un - ser
Lei - den, den sieht er gar nicht gern. Er weiß gern auf freu - en, und er - freut so
Gü - te selbst von sich zu - rück. Wie's ihn ist auf Er - den, al - so sollt's nicht

8

Seh - nen, das nir' tel, Ist das un - ser
Lei - den, den sieht selbst en, und er - freut so
Gü - te selbst von er tel, und al - so sollt's nicht

6

Seh - nen, das ni er tel, Ist das un - ser
Lei - den, den sieht selbst von den, al - so sollt's nicht

Orgel

12

Mut? sehr; den Kum - mer heu - te; es wird al - les gut!
sein. sei Laßt ne uns Hän - de streu - en. Gleich - gen's g'nug um - g'nug
sein.

8

Mut? sehr; den Kum - mer heu - te; es wird al - les gut!
sein. sei Laßt ne uns Hän - de streu - en. Gleich - gen's g'nug um - g'nug
sein.

12

Mut? sehr; den Kum - mer heu - te; es wird al - les gut!
sein. sei Laßt ne uns Hän - de streu - en. Gleich - gen's g'nug um - g'nug
sein.

Orgel

Warum sind der Tränen unterm Mond so viel

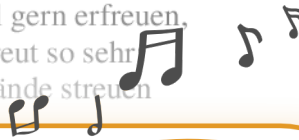
Alle Strophen im Überblick

1. Warum sind der Tränen
Unterm Mond so viel?
Und so manches Sehnen,
Das nicht laut sein will?

2. Nicht doch, liebe Brüder!
Ist das unser Mut?
Schlagt den Kummer nieder;
Es wird alles gut!

3. Aufgeschaut mit Freuden,
Himmelauf zum Herrn!
Seiner Kinder Leiden
Sieht er gar nicht gern.

4. Er will gern erfreuen,
Und erfreut so sehr
Seine Hände streuen



musicalion

click for more

6. Wie's nun ist auf Erden,
Also sollt's nicht sein.
Laßt uns besser werden.
Gleich wird's besser sein.

Christian Adolf Overbeck, 1755 - 1821

Type: Sheet music

Title: [Why are so Many Tears under the Moon \(Mourning and Consolation Song\)](#)

Composer: [Johann Abraham Peter Schulz](#)

Época: Clasicismo

Tema: Duelo / Muerte

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht bis mittel

Arrangement group: Coro mixto con un instrumento

Arrangement: Coro>SATB+Órgano

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1),Órgano = Org(1)

Lyrics: Christian Adolf Overbeck (1755 - 1821^).